

BibJodel

Handbuch | 06.11.2019

Luis Moßburger
lmossburger@t-online.de

1. BibJodel

BibJodel ist ein Tool, mit dem Informationen über die Lesesaalauslastung und -öffnung, z.B. aus einer "Lesesaalampel", automatisch innerhalb einer Stadt in die Studierendenapp Jodel gepostet werden können.

Warum?

In fast jeder größeren Stadt gibt es einen "bibstatus"-Channel, in dem sich Studierende gegenseitig schreiben, wie voll die Bib gerade ist - nicht sehr regelmäßig, denn wer macht sich diesen Aufwand schon?

Bibliotheken machen sich diese Arbeit, um ihren NutzerInnen mit Lesesaalampeln oder ähnlichen Systemen guten Service zu bieten. Warum diese Info also nicht auch in Jodel posten? Noch besserer Service für die Studierenden, besseres Image für Bibliotheken, Win-Win!

Wie?

Je nach cronjob, werden die Infos von BibJodel ausgelesen und im Channel gepostet. Formulierungen, Teilbibliotheksnamen etc. sind in der Konfigurationsdatei anpassbar. Damit ist für die Studierenden einsehbar, ob sie momentan einen freien Platz finden bzw. wann der Lesesaal wieder öffnet. Zusätzlich gibt es ein Script, das die Events des heutigen Tages postet, beispielsweise Führungen.

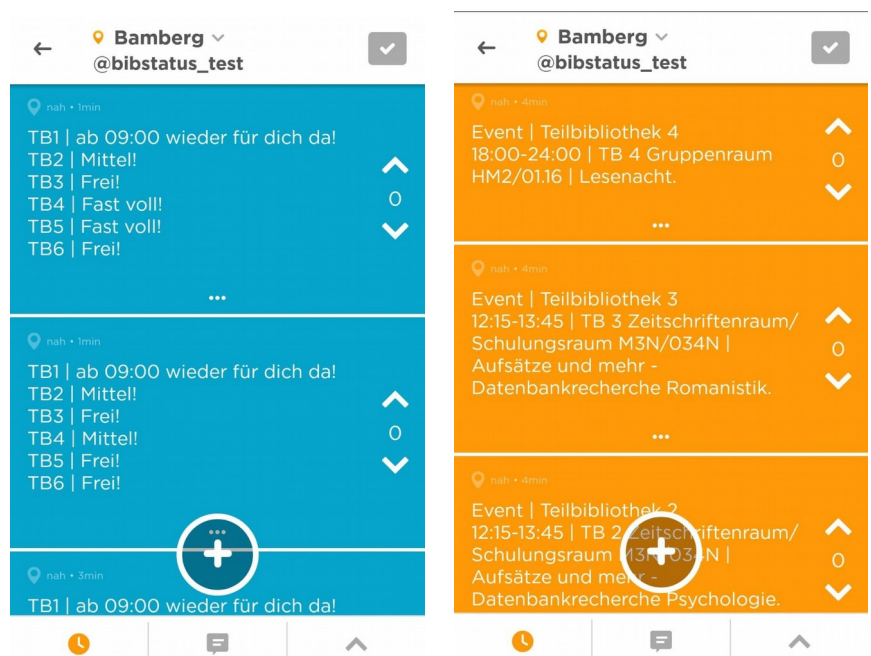
Voraussetzungen?

BibJodel kann von jeder Bibliothek eingesetzt werden, die Daten zur Lesesaalbelegung erhebt. Voraussetzung sowohl für Belegung, als auch Events ist, dass diese Daten regelmäßig in JSON konvertiert werden, da BibJodel mit diesem Format arbeitet.

Bei The Jodel Venture GmbH muss ein API-Key angefordert werden, der Kontakt wird für Bibliotheken gerne vermittelt.

Einblick

BibJodel entstand in Zusammenarbeit mit der [Universitätsbibliothek Bamberg](#) und [The Jodel Venture GmbH](#).



2. Losjodeln

2.1 Voraussetzungen

Vertrag

Damit eine Bibliothek den API-Key von The Jodel Venture GmbH erhält, muss ein Vertrag unterzeichnet werden, der die Weitergabe der Daten verbietet.

Die Kontaktperson hierfür ist VORNAME NACHNAME, MAILADRESSE .

Daten

In welcher Form die Daten zur Lesesaalauslastung vorliegen, spielt zunächst keine Rolle. Wichtig ist, dass aus der Datenquelle periodisch (eine) JSON-Datei(en) in folgendem Format generiert und unter dem gleichen Pfad gespeichert wird/werden, damit BibJodel sie auslesen kann.

Belegung

```
{
  "lib": {
    "1": {
      "traffic": "low",
      "open": "09:00",
      "close": "22:00"
    },
    "2": {
      "traffic": "mid",
      "open": "08:30",
      "close": "22:00"
    }
  }
}
```

Container für alle Bibliotheken
Container für eine Bibliothek (Zahlen werden durch Konfigurationsdatei in Namen aufgelöst)

momentane Auslastung (drei Stufen low | mid | high)
Öffnungszeit des Lesesaals
Schließzeit des Lesesaals

Events

```
{
  "events": {
    "1": {
      "title": "Lesenacht",
      "start": "18:00",
      "end": "24:00",
      "category": "Teilbibliothek 4",
      "room": "TB 4 Gruppenraum HM2/01.16"
    }
  }
}
```

Container für alle Events
Container für ein Event
(kurzer!!) Titel des Events
Start- und
Endzeit des Events
Eventkategorie (alle möglichen in config.php eintragen!)
(kurzer!!) Eventort

2.2 Installation

1) **Abhängigkeiten** installieren (es wird von einem Linux-Server mit PHP ausgegangen)

```
>>> sudo apt-get install sendmail | für das Verschicken von Errormails benötigt
```

```
>>> sudo apt-get install curl | für das Ansprechen der JodelAPI benötigt
```

2) **Download** des repositories unter <http://github.com/luismossburger/bibjodel>

3) Ablegen der (entpackten) Dateien unter einem **Webverzeichnis**

(z.B. `/var/www/html/jodel`)

4) Die **Konfigurationsdatei** ausfüllen, dazu gehört:

- gewünschte Formulierungen finden (etwas “jugendlich” wäre angebracht ;))
- Namen der Teilbibliotheken festlegen (*möglichst kurz*, 240 Zeichen-Grenze!)
- Speicherpfade der JSON-Dateien angeben
- den passenden Channel der Stadt eintragen (dazu am Handy Jodel herunterladen und unter “Channels” den richtigen finden, meist heißt er “bibstatus”, “bib_status”, “bib-status” o.ä.)
- den API-Key angeben (von Jodel angefordert, siehe Kapitel 2.1 Voraussetzungen)
- Kontaktinfos für Errormails

5) **cronjobs** einrichten, damit periodisch gejodelt wird

```
>>> sudo crontab -e
```

In der Datei, die sich jetzt öffnet, diese beiden Zeilen ergänzen und “/PATH/TO/JODEL” durch den Pfad ersetzen, in dem die Dateien liegen. Mit folgendem Vorschlag wird jede Stunde die Lesesaalbelegung geupdatet und einmal am Tag um 08.30 Uhr die Events ausgegeben. Wenn keine Veranstaltungen im JSON-Format vorliegen, die zweite Zeile einfach weggelassen.

```
00 * * * * cd /PATH/TO/JODEL && /usr/bin/php ./Jodel.php
```

```
30 08 * * * cd /PATH/TO/JODEL && /usr/bin/php ./JodelEvents.php
```

6) Überprüfen, ob es funktioniert – **Jodelahuiitiii!**

3. FAQs

Ist BibJodel mit einem Konto in sozialen Netzwerken vergleichbar?

Nein, Jodel ist kein soziales Netzwerk im klassischen Sinn. Alle Jodel sind anonym, das jodeln von persönlichen Daten wird ausdrücklich nicht gewünscht. Daher braucht eine Bibliothek auch kein Konto, sondern nur den API-Key. BibJodel verbessert, ohne viel Aufwand, das Nutzererlebnis der Studierenden in der Stadt!

Unsere Bibliothek erfasst Lesesaaldaten nicht in JSON, können wir BibJodel trotzdem einsetzen?

Ja! Die Datenhaltung ist vorerst egal, wichtig ist nur, dass diese Daten in JSON konvertiert werden, damit BibJodel sie lesen kann. Am besten an den ITler des Vertrauens wenden ;)

Unsere Bibliothek hat nur einen Lesesaal, lohnt es sich BibJodel einzusetzen?

Es lohnt sich auf jeden Fall Daten über den Lesesaal zu jodeln - BibJodel ist aber vielleicht nicht die beste Lösung, vor allem wenn keine automatischen Daten über die Belegung erfasst werden. Einfacher wäre es, auf einem Handy Jodel zu installieren und "manuell" zu jodeln. Keine Angst – kein/e Mitarbeiter/in muss sich dafür outen, Jodel ist und bleibt anonym.

Kann ich die Posts farblich an unser Corporate Design anpassen?

Nein, denn nur wenige Farben sind in Jodel für die Posts "legal", diese sollten im Quelltext nicht geändert werden.